



Stadt Kamen

Niederschrift

MuV/PuS/ UKA

über die
gemeinsame Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsausschusses, des Planungs- und
Stadtentwicklungsausschusses und des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses
am Mittwoch, dem 28.02.2024
im Stadthalle

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Mehmet Akca
Herr Denis Aschhoff
Herr Heinrich Behrens
Herr Roland Borosch
Herr Joachim Eckardt
Herr Daniel Heidler
Herr Jan Isert
Frau Renate Jung
Herr Klaus Kasperidus
Herr Martin Köhler
Frau Brigitte Langer
Frau Dr. Natalie Renkhoff
Herr Volker Sekunde
Herr Jan Skodd
Herr Oliver Syperek
Herr Theodor Wältermann

CDU

Herr Michael Bierhoff
Herr Kim Christopher Bock
Herr Rainer Fuhrmann
Frau Sarah Grüneberg
Herr Stefan Helmken
Herr Heinrich Kissing
Herr Matthias Meschede
Herr Peter Nittka
Herr Andreas Sude
Herr Martin Wilhelm
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Brauckmann
Frau Anke Dörlemann
Herr Marian-Rouven Madeja
Herr Stefan Rath
Frau Tanja Wronski

DIE LINKE / GAL

Frau Elisabeth Wennekers-Stute

FDP

Herr Fabian Gulcz
Herr Alfred Mallitzky
Herr Luca Wittky

WG Kamen

Herr Dirk Adomeit
Herr Martin Seidlitz
Herr Joachim Will

fraktionslos

Herr Timon Lütschen

Sachverständige gem. Beschluss des Mobilitäts- Verkehrsausschusses

Herr Dieter Brinkmann

Sachverständige gem. Beschluss des Umwelt- u. Klimaschutzsausschusses

Herr Rainer Nehls

Sachverständige gem. Beschluss des Mobilitäts- Verkehrsausschusses

Herr Marc Westerhoff

Verwaltung

Herr Matthias Breuer
Frau Sylwia Bugiel-Lake
Herr Karsten Harrach
Frau Monika Holtmann
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Hanna Schulze

Gäste

Herr Richard, Planungsbüro Richter-Richard

Entschuldigt fehlten

Herr Winfried Borgmann
Frau Jana Bornemann
Frau Ramona Bornemann
Herr Peter Gerwin
Herr Peter Holtmann
Frau Christina Kollmann
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Herr Gökçen Kuru
Frau Jutta Maeder
Herr Klaus Michalik
Herr Bastian Nickel

Frau Nadine Pasalk
Herr Dirk Preker
Herr Dr. Oliver Romeo
Frau Anke Schneider
Herr Lucas Sklorz
Herr Karl-Heinz Stoltefuß
Herr Hans-Heinrich Wortmann

Herr **Kasperidus** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene gemeinsame Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsausschusses, des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses sowie des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Auf die in der Niederschrift hingewiesenen Präsentationen aus der Sitzung am 28.02.2024 kann über das Ratsinformationssystem zugegriffen werden.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Lkw-Lenkungskonzept für die Stadt Kamen hier: Vorstellung durch das Büro Richter, Richard, Aachen	
3	Lärmaktionsplan der Stadt Kamen, 4. Runde hier: Einbringung und Vorstellung durch das Büro Richter, Richard, Aachen	
4	Optimierung der Fahrradstraße „Bahnhofstraße“ hier: Vorstellung des Konzeptes durch die Verwaltung	
5	Modal-Split Untersuchung für Kamen hier: Bericht der Verwaltung	
6	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

**zu 2 Lkw-Lenkungskonzept für die Stadt Kamen
hier: Vorstellung durch das Büro Richter, Richard, Aachen**

Herr **Richard** gab eine ausführliche Information zum Lkw-Lenkungskonzept für die Stadt Kamen. Die detaillierten Informationen sind der Präsentation zu entnehmen. Darüber hinaus wurde im Nachgang der Sitzung das Konzept als nichtöffentliche Anlage zur Verfügung gestellt.

Herr **Wilhelm** nahm ab 17.32 Uhr an der Sitzung teil.

In der nachfolgenden Diskussion wurde deutlich, dass viele Lkw-Durchgangsverkehre zur Umfahrung des Autobahnkreuzes und/oder Verringerung der kostenpflichtigen Lkw- Mautstrecken den innerstädtischen Verkehr belasten. Auch Routenplaner würden daran nur wenig ändern können (keine einheitlichen Lkw-Navigationssysteme). Das Mittel, der Sperrung bestimmter Strecken für Lkws (z.B. K40n), wurde mit Interesse aufgegriffen. Das Konzept enthält eine Vielzahl von Steuerungsinstrumenten zur Lenkung des Lkw-Verkehrs. Auch eine entsprechende Beschilderung an den Abfahrten wäre grundsätzlich zu begrüßen.

Abschließend fasste Herr **Kasperidus** zusammen, dass der Entwurf des Lkw-Lenkungskonzeptes nunmehr in den Fraktionen beraten sowie eine öffentliche Beteiligung erfolgen werde.

**zu 3 Lärmaktionsplan der Stadt Kamen, 4. Runde
hier: Einbringung und Vorstellung durch das Büro Richter, Richard, Aachen**

Ausführliche Informationen zum Lärmaktionsplan, 4. Runde, wurden durch Herrn **Richard** anhand einer Präsentation gegeben. Auch die Inhalte des Lkw-Lenkungskonzeptes seien eingebunden worden. Die Präsentation kann über das Ratsinformationssystem eingesehen werden. Des Weiteren steht der Entwurf des Lärmaktionsplanes zur Verfügung (Ratsinformationssystem, <https://www.o-sp.de/kamen/plan?77940>). Die öffentliche Beteiligung erfolge in der Zeit vom 05.03. bis 05.04.2024, inkl. öffentliche Auslegung im Rathaus.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass der Lärmaktionsplan zahlreiche Handlungsmöglichkeiten aufzeige, ein Rechtsanspruch auf Umsetzung dieser werde dadurch jedoch nicht begründet. Im Rahmen eines Abwägungsprozesses sei u.a. auch die Verbindungsfunktion einer Straße zu berücksichtigen.

Rückfragen wurden durch Herrn Richard beantwortet. Es wurde deutlich, dass die Ausweisung von Tempo 30 immer im Rahmen einer Einzelfallprüfung von der Straßenverkehrsbehörde zu entscheiden sei. Zunehmende E-Mobilität sei aufgrund von Abrollgeräuschen nicht unbedingt mit einer wesentlichen Lärmreduzierung verbunden.

Herr **Dr. Liedtke** erklärte, dass bis zur Sommerpause der Entwurf mit Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Beteiligungsverfahren zur Beratung und abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden solle.

**zu 4 Optimierung der Fahrradstraße „Bahnhofstraße“
hier: Vorstellung des Konzeptes durch die Verwaltung**

Anhand einer Präsentation erläuterte Herr **Breuer** die Planungen sowie den Beschilderungsplan für die Optimierung der Fahrradstraße „Bahnhofstraße“. Im Rahmen einer Sprechstunde sei den Anwohnenden und Eigentümern die Möglichkeit gegeben worden, sich über die Planungen zu informieren. Darüber hinaus seien auch schriftliche Rückmeldungen bei der Verwaltung eingegangen. Insgesamt, so erläuterte er, sei die Resonanz positiv gewesen. Im Vergleich zur vorherigen Planung sei der Einbau von Parkstoppsteinen im Bereich der waagerechten Parkbuchten vorgesehen, um eine Überfahung des gekennzeichneten Bereiches und damit Verengung des Gehweges zu verhindern. Des Weiteren sollen die Einmündungsbereiche durch farbliche Markierungen hervorgehoben werden. Auch eine Anpassung der Beschilderung („Anlieger frei“) sei hinzugekommen.

Die vorgestellte Planung verdeutliche den Vorrang des Radverkehrs, erklärte Herr **Aschhoff**.

Zur Anregung von Herrn **Fuhrman**, Herrn **Kissing**, Herrn **Heidler** u. Herrn **Aschhoff**, den Busverkehr nicht mehr über die Bahnhofstraße zu führen und die Haltestelle „Stadthalle“ nicht mehr anzudienen, verwies Herr **Breuer** auf die diesbezügliche Ablehnung der VKU einer Streckenführung allein über die Poststraße. Er und Herr **Dr. Liedtke** sagten zu, diesen Punkt erneut mit der VKU zu besprechen.

Auf Nachfrage von Herrn **Kissing** zu den Umsetzungskosten erklärte Herr **Breuer**, dass derzeit Angebote für Markierung und Beschilderung eingeholt werden. Die Kosten seien mit rd. 20.000 € kalkuliert.

**zu 5 Modal-Split Untersuchung für Kamen
hier: Bericht der Verwaltung**

Herr **Breuer** informierte über die anstehende Modal-Split-Untersuchung für Kamen. Ein Vergleich mit der Modal-Split-Untersuchung 2012 sei möglich, da die Untersuchung nach vorgegebenen Standards erfolge. Details sind der Präsentation zu entnehmen. Die repräsentative Haushaltbefragung startet am 09. April 2024. Die Auswahl der Haushalte erfolge nach dem Zufallsprinzip. Diesbezüglich regte Herr **Borosch** an, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in geeigneter Weise einzubinden. Nachfragen wurden von Herrn **Breuer** beantwortet.

Herr **Kasperidus** erwartet mit Spannung die Analyse der Veränderungen im Mobilitätsverhalten 2012 – 2024.

zu 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

6.1 Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Breuer** informierte, dass die Stadt Kamen die Rezertifizierung als AGFS-Kommune beantragen werde. Für die Mitgliedschaft in der AGFS sei diese Überprüfung durch das Verkehrsministerium alle 7 Jahre erforderlich. Kamen sei nunmehr seit 14 Jahren Mitglied der AGFS. Die Unterlagen zur Wiederbewerbung werden im Nachgang auch den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

6.2 Anfragen

6.2.1 Lünener Straße – Bachmannkreuzung

Herr **Will** wies darauf hin, dass bei Starkregen der Kreuzungsbereich überflutet werde, da das Oberflächenwasser nicht ordentlich abfließen könne.

Herr **Dr. Liedtke** sagte eine Weiterleitung dieser Information an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung zu.

6.2.2 Grillostraße

Im Bereich der Grillostraße zwischen Lünser Höhe und Stegerwaldstraße sei der Straßenzustand sehr schlecht. Herr Will bat um Überprüfung und Abhilfe.

Herr **Dr. Liedtke** sagte eine Prüfung zu.

8.2.3 Bürgersteig Unnaer Straße – Richtung Unterführung

Herr **Aschhoff** berichtete von Unebenheiten im gepflasterten Gehwegbereich der Unnaer Straße mit starken Absackungen, die zu extremer Pfützenbildung – bei Frost zur Eisbildung mit Rutschgefahr - führen.

Herr diesbezüglich sagte Herr **Dr. Liedtke** eine Prüfung des Gehwegbelages zu.

B. Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1.1 Mitteilung der Verwaltung

Mitteilungen durch die Verwaltung wurden nicht gegeben.

1. 2 Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

zu 2 Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

Herr **Kasperidus** schloss die Sitzung um 19.05 Uhr.

gez. Kasperidus
Vorsitzender

gez. Schulze
Schriftführerin